

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder deren Aufgebotsstellen abgeholt: Vierteljährlich 4.50, halbjährlich 8.50, jährlich 16.50...

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeitspalt 25 A. Kleinere unter dem Rubricationsdruck (4spaltig) 75 A, nach den Familienangehörigen (6spaltig) 50 A...

Das Wichtigste vom Tage.

Der Rat der Stadt Leipzig überfandte dem Professor Dr. Carl Reinecke zu seinem heutigen 80. Geburtstag ein Gedächtnis-Schreiben. (S. Reinecke-Artikel.)

selbst wenn sie bis dahin noch so hartnäckig verschlossen blieben. Am gestrigen Sonntag wurden nun diese Gebete unter besonders hierzu vorgeschriebenen Feierlichkeiten aus der Metropolitankirche geholt...

Der heilige Dimitriu.

Der heilige Dimitriu ist heute die populärste Person in Buzarek und weiterer Umgebung. Hat er doch seinen alten Ruf als Regenwunder aufs neue glänzend bewährt. Die langanhaltende Trockenheit, welche die Entwässerung des Weizens und anderer Bodenfrüchte bereits derart ungenügend beeinflusst hat...

Und das alles hat nun der heilige Dimitriu bewirkt! Nicht ihm wird der ersehnte Regen aber auch dem Gebete des Königs zugeschrieben. Soeben war nämlich mein Aufwärter bei mir, der unter seinen Kollegen als ein Aufseher nicht und verlässliche mir, daß, wenn der König nicht in so hingebundener Weise die Petition des heiligen Dimitriu beim lieben Gott unterfängt hätte...

Der Aufstand der Herero.

Trotz und Leutwein.

Am Montag ist Gouverneur Leutwein in Otahandja eingetroffen und vom General von Trotha, der ihm mit seinem Stabe entgegengeritten war, aus dem herzlichste begrüßt worden. Es liegt kein Grund vor, das Herzlichkeit dieser Begrüßung zu zweifeln, da die Begrüßung doch von beiden Seiten herzlich empfunden hat...

Der russisch-japanische Krieg.

Die Lage in Port Arthur.

Der Korrespondent der Zeitung "Matin" meldet beiseitige aus Nitschwanang, daß ein norwegischer Dampfer, der von einem russischen Besatzer in Port Arthur eingekerkert worden war, nach genauer Untersuchung aber wieder entlassen wurde, mittelst im inneren Hafen seien 3 Schiffschiffe, 4 Kreuzer, 6 Kanonenboote und verschiedene Torpedoboote zu sehen gewesen. Nach der Ansicht des norwegischen Kapitäns ist die Garnison etwa 10 000 Mann stark...

Aus dem russischen Hauptquartier.

Aus Pekingung meldet Reuters Bureau: Nach glaubwürdigen Gerichten geben die Japaner bei Port Arthur gegenwärtig nicht tätig vor. Die Russen sind augenscheinlich zuversichtlich, daß die Befestigung der Festung, soweit die Lebensmittellieferung in Betracht kommt, standhalten kann. Für besonders bedeutsam wird die Lage im Norden angesehen...

Wachhunde für Südwestafrika.

Für die Mannschaften in Südwestafrika hat eine Anzahl Wachhunde bestimmt, die ihre Begleiter und Beschützer im Lagerleben sein sollen. Gerade in den Kämpfen gegen die Hereros, wo mit dem Aufschlagen des Feindes gerechnet werden muß, werden die Hunde sicherlich gute Dienste leisten. Es sind das nicht eigentliche Kriegshunde, die durch mühselige Dressur auf ihren Dienst vorbereitet werden, sondern es handelt sich hier um Wachhunde, die den Jagddienst versehen...

Seuilleton.

Die Entgleisen.

Roman von Caroline Deusch.

Obwohl es nahe an Mitternacht war, ging es sehr lebhaft im Spielhof des Offizierskasinos in Pest zu. Die Kräftekrone und vielen Wandfahnen verbreiteten sich Tagelange in dem weiten Raum, und in ihrem aufblühenden Licht erstarrte die reich mit Gold eingelegte Tüfelung der Tische und Bänke, erglänzten die bunten Uniformen der Offiziere...

„Es scheint ja heut' wieder hoch herzugehen“, meinte einer der jungen Männer und ließ seinen Blick durch den Saal schweifen. Es wäre besser gewesen, aus der Gesellschaft direkt nach Hause zu gehen, wie ich's vorgeschlagen habe.“

„Besonders, wenn Ebbe in der Kasse ist“, bekräftigte der Rittmeister mit einem Seufzer diesen Ausdruck. „Das ist aber ein Zustand, den Sie, Herr Kamerad, nicht zu kennen scheinen.“

„Wieviel hat dich dieser schöne Erbs wieder gekostet?“ fragte Gerny mit leisem Vorwurf. „Eine Bagatelle! Tausend Gulden! Jedenfalls bin ich billiger davongekommen, als wenn ich die Wette gewonnen hätte. Dies wirst du auch zugeben.“